

GEMEINDENACHRICHTEN

Juli 2021/ Nr. 5-2021



Foto: Bernhard Paschinger

**Information
Brauchtumsfeuer**

Seite 3

**Blutspendeaktion
Vorderstoder**

Seite 8-9

**24-h-Pflegekräfte
Bezirk Kirchdorf**

Seite 12

**Liebe Vorderstoderinnen,
Liebe Vorderstoderer,**

Vorderstoder rückt ins Zentrum ist unser wichtigstes Zukunftsprojekt zur Stärkung unseres Ortskernes. Damit es nicht nur bei der Parole bleibt, sind jetzt viele weitere Schritte notwendig. Bei der Präsentation am 24. Juni waren leider nur wenige GemeindegängerInnen dabei, deshalb werden wir das Konzept der Firma Oz im Herbst noch einmal und wie ich hoffe, einem großen Publikum präsentieren.

Unser Ortsplaner DI Oberbichler und Frau DI Popp haben viele Ideen und Denkanstöße in den Masterplan für das Vorderstoderer Ortszentrum eingebaut, die es wert sind, darüber nachzudenken, zu diskutieren und konkrete Planungen aufzunehmen. Es ist sehr wichtig, dieses Thema auch mit euch abzustimmen. Es geht nicht nur um die Schaffung von Wohnraum sondern auch um die bestmögliche Ausstattung für die GemeindegängerInnen und die Vereine und natürlich auch für unsere Gäste.

Mittlerweile wurde auch der Güterweg zum Schafferteich saniert und auch der Güterweg Reitwiesen kann wieder ohne Schlaglöcher befahren werden. Das Widmungsverfahren für den Parkplatz beim Schafferteich läuft und auch für die Wandererparkplätze beim Baumschlagerberg, beim Rieser und in der Vorderramseben gibt es konkrete Lösungsansätze, um für die Tages- und Urlaubsgäste das entsprechende Angebot zu schaffen.

Klimaschutz bedeutet auch, regional zu denken und vor allem regional zu kaufen: im neuen Bergladen-Folder gibt es die Aufstellung des regionalen Sortiments in unserem Geschäft. Dieser Folder liegt im Bergladen, Gemeinde und bei unseren Wirtschaftstreibenden und in der Gastronomie sowie bei den Vermietern auf.

Nach dem Corona-Rekordjahr 2020 herrscht im Bergladen jetzt wieder eher Normalbetrieb. Wir freuen uns über Euren Besuch und Euren Einkauf bei unserem Nahversorger.

Beim Thema Nahversorgung gibt es leider einen schweren Rückschlag für unseren Ort – die Raiffeisen-Bankfiliale wird es auf Grund wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Rahmenbedingungen nur noch bis zum nächsten Jahr geben. Wir bemühen uns natürlich um den Erhalt des Bankomat-Angebotes in unserer Gemeinde, um zumindest dieses Angebot zur Geldbehebung aufrecht zu erhalten.

Ein wichtiges Thema in der Gemeinde ist uns die Sicherung von Einheimischenbaugründen, damit wir auch in den nächsten Jahren sichern können, dass unsere jungen Familien im Ort bleiben und bauen können. Wir wollen alles daran setzen, Abwanderung zu verhindern und Möglichkeiten zum Bleiben bieten.

*Euer Bürgermeister
Gerhard Lindbichler*



BILANZ BUCHHALTUNG

Frieda Stadtfeld - Vorderstoder

0664 / 52 42 778

office@bibustadtfeld.at

Buchhaltung - Jahresabschluss -
- Personalverrechnung -
- Fakturierung - Steuerberatung lt. BiBuG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Trinkwasseruntersuchung 2021

Die Prüfberichte der Trinkwasserüberprüfungen 2021 von der Firma Agrolab Austria GmbH sind auf unserer Homepage www.vorderstoder.ooe.gv.at abrufbar.

Information Brauchtumsfeuer

Gemäß § 3 des Bundesluftreinhaltegesetzes ist sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen grundsätzlich verboten. Nach der Oö. Brauchtumsfeuerverordnung 2011 wurde für sogenannte Brauchtumsfeuer (z. B. Sonnenwendfeuer, Peterfeuer, usw.) eine Ausnahme geschaffen. Für Brauchtumsfeuer dürfen biogene Materialien im Sinne § 1a BLRG im trockenen Zustand verwendet werden. Brauchtumsfeuer dürfen bis zu zwei Wochen vor und nach dem das Brauchtum begründenden Datum (Sonnenwende oder sonstiger Brauchtag) abgebrannt werden und sind spätestens zwei Werktage vorher verpflichtend beim Gemeindeamt anzumelden.

Wohnungsanzeige

Giwog-Wohnung

Bezug ab: 01.09.2021

Adresse: Vorderstoder 165

Nutzfläche: 59,41 m²

Kaltmiete: € 432,53

Kaution: € 1.180,43

Küche kann abgelöst werden.



Informationen:

Gemeindeamt Vorderstoder

Tel. 07564 82 55

E-Mail: gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at

JUGENDTAXI

Bis Ende Dezember 2019 galt das Jugendtaxi für Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren. Mit 1. Jänner 2020 wurde vom Land Oberösterreich das Alter der Förderberechtigten auf 26 Jahre angehoben.

Jeweils Freitag, Samstag und in den Nächten vor Feiertagen können Jugendliche im Bereich zwischen Hinterstoder und Windischgarsten von 21:00 Uhr bis 05:00 Uhr zum Preis von 0,35 Cent pro tatsächlich gefahrenen Kilometer das Jugendtaxi der Firma Riedler Reisen & Touristik GmbH. (**Mindestbenützung durch zwei Personen**) anfordern bzw. benützen.

Du bist mit Hauptwohnsitz in Vorderstoder gemeldet und im Alter zwischen 15 und 26 Jahren und benötigst einen Jugendtaxiausweis?

Dann beantrage ihn am Gemeindeamt Vorderstoder. Dein Jugendtaxiausweis wird dir umgehend zugeschickt.

Beantragung Jugendtaxiausweis:

Tel.: 07564 82 55
oder per Mail an
gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at



KATZENKASTRATION

Katzenkastration ist ein wichtiger Beitrag zum aktiven Tierschutz!

„Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.“ (Auszug aus der Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung).

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche Katzen), die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

In Österreich leben viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert wurden und entlaufen sind. Diese verwilderten Hauskatzen leben dann als Streunerkatzen und vermehren sich unkontrolliert, wodurch viel Tierleid entsteht. Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten Tiere neu hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze(n) ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“.

Die Kastration von Katzen verhindert aber nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder

Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den meisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens ein Standardeingriff, der von Tierärzten/Tierärztinnen häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere, hat viele Vorteile für deren Gesundheit und ist außerdem für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

Dr. Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau OÖ



MÜLLWESEN

Abfuhrtermine Gelber Sack 2021

Freitag, 27.08.2021
Freitag, 08.10.2021
Freitag, 19.11.2021
Freitag, 31.12.2021



ASZ Hinterstoder

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0505 409 4573
hinterstoder@bav-kirchdorf.at
4573 Hinterstoder 4 b

ASZ Windischgarsten

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0505 409 4580
windischgarsten@bav-kirchdorf.at
Bundesstraße 1
4580 Windischgarsten

Müllabfuhrtermine 2021

Juli	19.07.2021		
August	02.08.2021	16.08.2021	30.08.2021
September	13.09.2021	27.09.2021	

Für die Ortschaft Walchegg ist der Müllabfuhrtag jeweils am Mittwoch nach den hier angegebenen Terminen.

Tolle Erfolge bei Musikwettbewerb

Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“ haben Mitte Juni zwei Vorderstoderer Kinder ihr musikalisches Talent bewiesen:

Antonia Gutleder hat mit der Klarinette einen 1. Preis erreicht. Sie lernt in der Landesmusikschule Hinterstoder bei Mag. Monika Lichtenwöhrer.

Leon Christian Kirchhofer hat mit der Trompete ebenfalls einen 1. Preis erspielt. Er hat in der Landesmusikschule Windischgarsten bei Mag. Bernd Rom Unterricht.

Beide wurden kompetent von Megumi Unterrainer am Klavier begleitet. Ein herzliches Dankeschön den Lehrkräften für die Vorbereitung und Begleitung.

Antonia und Leon zeigten mit diesen Preisen, dass sie nicht nur Talent haben sondern auch den nötigen Fleiß aufbringen um ein umfassendes Programm vor einer Jury überzeugend darzubieten.

Dazu gratulieren wir ganz herzlich und hoffen, dass noch viele Vorderstoderer sich für das Erlernen eines Musikinstruments entscheiden.



Foto: Mag. Monika Lichtenwöhrer & Antonia Gutleder



Foto: Leon Christian Kirchhofer

LMS Hinterstoder und Windischgarsten



ÖFFNUNGSZEITEN 05.07. - 11.09.

Montag bis Freitag:
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag:
08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Kontakt:
Renate Klinser,
Tel. Nr. 07564 200 65, E-mail:
pro.vorderstoder@pfeiffer.at

BABYECKE

TONI PRETSCHERER
Lisa Pretscherer & Stefan Eibl



Die Gemeinde Vorderstoder gratuliert den stolzen Eltern
und wünscht eine schöne Kennenlernzeit!



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Radfahren – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!

Radfahren ist ein effektiver und sehr gelenksschonender Ausdauersport. Durch die sitzende Art der sportlichen Betätigung, ist Radfahren für fast alle Ziel- und Altersgruppen geeignet. Radsport trainiert das Herz-Kreislaufsystem, verbessert das Immunsystem, stärkt die Muskulatur, entlastet die Gelenke und regt den Stoffwechsel an. Damit Radfahren auch Spaß macht, ist die Ausrüstung, die Intensität sowie eine gewisse Regelmäßigkeit von großer Bedeutung.

Das Fahrrad

Vom bequemen Rad für den Nahverkehr über das Touren- und Rennrad bis hin zum Mountainbike – durch eine Beratung im Fachhandel findet sicherlich jede/jeder das für sich perfekte Modell. Es ist wichtig, dass das Rad an die persönlichen Körpermaße angepasst und der Sattel sowie der Lenker richtig eingestellt sind.

E-Bike – für wen?

Ein E-Bike ist für jene geeignet, die nicht mehr ganz so mobil sind oder weniger Ausdauer besitzen und dennoch das Fahrradfahren nicht aufgeben oder damit wieder beginnen möchten. Insbesondere für weniger trainierte Menschen bedeutet die moderate Anstrengung und die damit verbundene Möglichkeit größere Distanzen zurückzulegen mehr Motivation.

Egal ob mit oder ohne Akku – jeder Tritt in die Pedale lohnt sich!

Die Ausrüstung

Ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Radtour ist der Fahrradhelm. Dabei ist es wichtig, dass der Helm gut passt und angenehm zu tragen ist. Funktions- und witterungsgerechte Kleidung, eine Trinkflasche, Notfall- und Erste-Hilfe-Sets sowie ein Fahrradschloss sollten bei einer Fahrradtour ebenfalls nicht fehlen.

Mäßig aber regelmäßig

Anfänger oder Wiedereinsteiger sollten die ersten Ausfahrten auf eher flachen Strecken starten. Beginnen Sie mit ausdauerndem Radfahren 1 – 3 x pro Woche. Damit sich der Körper daran gewöhnen kann (Sitzknochen, Handgelenke, Nacken- und Schulterbereich) ist eine Dauer von ca. 30 – 60 Minuten ideal. Der Puls sollte sich in einem Bereich bewegen, wo man noch reden kann. Legen Sie auch kurze Alltagswege mit dem Fahrrad zurück (z.B. zum Bäcker, ins Freibad, in die Arbeit).

Je öfter Sie fahren, desto besser wird Ihre Ausdauer und desto lustiger wird der Sport.

LIEBE VORDERSTODERER!

Im Zuge der Markierungsarbeiten für den Pilgerweg, wurde eine Hofumgehung beantragt.

Wir haben nun eine gute Lösung gefunden, allerdings wurden gleichzeitig die Wege Nr. 2 von der Käserei Richtung Pießlingsursprung und der Weitwanderweg (Nordalpenweg) Nr. 1 umgelegt.



Neue Wegführung:

Von Roßleithen kommend biegt man jetzt nicht mehr auf die Straße Richtung Michl in Hof ein, sondern bleibt auf der Forststraße neben dem Retschitzbach und folgt dieser bis zu einer ausgeprägten Kurve. Dort nimmt man den Weg, der von hier in gerader Richtung abzweigt und kommt nach einem kurzen Anstieg auf den Weg Nr. 4, der zum Windhaagersee führt. Sich rechts haltend folgt man dem Weg zuerst zum Steiner Gütl und dann in den Ort Vorderstoder – alles gut markiert!



Der Weg Nr. 2 zum Pießlingsursprung, der von der Käserei weggeht, bleibt nun die ganze Zeit auf dem Weg Nr. 4 und zweigt erst ein kurzes Stück nach der Bachüberquerung des Retschitzbaches von diesem ab. Danke an den Bauhof, für die Unterstützung beim Markieren und den Grundbesitzern für die Genehmigung der neuen Wegführung!

Info zum Weitwanderweg Nr.1:

Der Weitwanderweg Nr. 1 auch „Nordalpenweg“ genannt, ist ein sehr wichtiger und interessanter Weg, der vom Wienerwald bis zum Bodensee führt. Mit 1000 km Länge durchmisst er 7 Bundesländer und bewegt sich als hochalpiner Weg in Höhen bis zu 3000 m. Außerdem ist er Teil des Europäischen Fernwanderweges E4 alpin.

Weitwandern ist eine besondere Passion und entschleunigt in einer Weise, die nur dem zu Teil wird, der sich einige Wochen zu Fuß fortbewegt. Es gibt keine bessere Art, um eine Gegend kennenzulernen, als diese zu durchwandern.

Wir können sehr stolz sein, dass Vorderstoder ein Teil dieses besonderen Weges ist und jetzt auch Teil des Pilgerweges, des Benediktweges, geworden ist. Ingrid Tossman hat noch die letzten Baummarkierungen angebracht und jetzt kann das Pilgern beginnen!

Wer uns bei dieser Arbeit unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Einfach bei mir melden!

DANKE *Christine*

(0664 93 42 444 oder christine.zauner73@gmail.com)





AUS LIEBE ZUM
MENSCHEN.

www.rotekreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

BLUTSPENDEAKTION VORDERSTODER

Montag, 30. August 2021

15:30 - 20:30 Uhr

Hösshalle Hinterstoder

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Die **Gemeinde Vorderstoder** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION VORDERSTODER

Montag, 30. August 2021**15:30 - 20:30 Uhr****Hösshalle Hinterstoder**

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19**SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!**

Jugendcoaching goes Chat

Du bist zw. 15 und 24 Jahre alt, weder in einer Ausbildung, noch in einer Schule?

Du weißt nicht wie es mit dir und deiner beruflichen Laufbahn weitergehen soll und hast keinen Plan, wie du die nächsten Schritte setzen sollst?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wer sind wir? Was ist neu? Das we need you Jugendcoaching der Sozialen Initiative gGmbH wird im Auftrag des Sozialministeriumservice durchgeführt und unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene, zwischen 15 und 24 Jahre, beim gemeinsamen Entwickeln von Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft. Manchmal jedoch, erschweren unterschiedliche Problemlagen die berufliche Orientierung und somit den Einstieg in das Berufsleben – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.

Gemeinsam schaffen wir eine Basis, um deine nächsten Schritte am beruflichen Weg meistern zu können!

Gerne kannst du dich gleich an deine Coaches in Kirchdorf a. d. Krems wenden:

Stefan Deggenfellner
0676 841 31 45 42

Claudia Neuhold
0676 841 31 43 92

Maria Poscher
0676 841 31 45 13

Oder nutze unseren Chat, denn wir sind für dich da!

Unverbindlich, kostenlos, direkt und anonym von Montag bis Freitag zw. 18:00 Uhr und 20:00 Uhr

Ganz neu hat es sich das Jugendcoaching außerdem zum Ziel gesetzt, allen außerschulischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen, einen ganz einfachen Zugang zum Angebot zu ermöglichen.

Mit 15.03.2021 hat daher der neue **Jugendcoaching-Chat** gestartet. Über diese Form ist es den Jugendlichen möglich von überall aus mit uns so easy wie möglich in Verbindung zu treten. Jeweils 2 Coaches stehen den Jugendlichen von Montag bis Freitag zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr online zur Verfügung und können unmittelbar um Rat gefragt werden.

... also klick dich rein unter **www.weneedyou.at** und schreib uns!



Foto: Team Kirchdorf

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen - kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an - kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING - kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:
www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074



Achtung! Lehrlinge aus **überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen** können die zuvor genannten **Förderungen nicht in Anspruch** nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

Kontakt:



Wirtschaftskammer OÖ
SDA - Lehre.fördern
Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089



M: lehre.foerdern@wkooe.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at

24-Stunden-Pflegekräfte im Bezirk Kirchdorf

Die Zahl der älteren Menschen steigt auch in Oberösterreich ständig, weshalb es flexible Betreuungsleistungen für Pflegebedürftige braucht. Zahlreiche Berufsgruppen leisten in der Pflege und Betreuung einen wertvollen Beitrag, wie nicht zuletzt die Corona-Krise gezeigt hat. Gerade in dieser Zeit wurde bewusst, wie groß der Bedarf auch an 24-Stunden-Betreuer*innen ist, um ältere Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, in ihrer vertrauten Umgebung zu begleiten.

Mit Stand März 2021 waren **329 selbständige Personenbetreuer*innen** (so die offizielle Bezeichnung dieses Berufsstandes) **im Bezirk Kirchdorf** gemeldet. Wie diese Pflegekräfte, die zum überwiegenden Teil Frauen mit Migrationsgeschichte sind, auf die einzelnen Gemeinden verteilt sind, zeigt die Grafik.

Für alle **Fragen rund um das Thema Pflege und Betreuung** generell gibt es das Infotelefon des Landes OÖ unter **051 / 775 775** (erreichbar Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr sowie Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr).

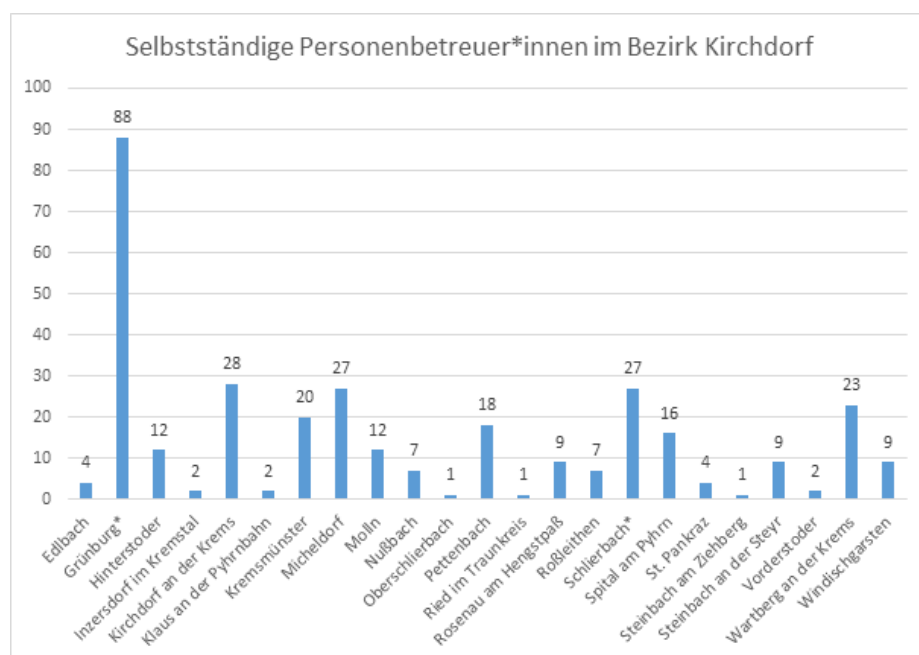
Bei Problemen und **Fragen zu 24h-Betreuung** in Zeiten von Covid-19 gibt es ebenfalls eine Infohotline des Landes OÖ unter **0732/7720-78333** (erreichbar Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr).

Info-Hotline zum Thema Pflege und Betreuung:

<https://www.pflegeinfo-ooe.at/unterstützung-für-pflegende-angehörige/beratung/pflege-hotline-051-775-775>

Info-Hotline zu 24h-Betreuung:

<https://www.pflegeinfo-ooe.at/unterstützung-für-pflegende-angehörige/test/hotline-für-24-stunden-betreuung>



Grafik: Darstellung ReKI Kirchdorf

Datenquelle: <https://firmen.wko.at>, selbstständige Personenbetreuung, Stand: März 2021

* Gemeinde ist Sitz einer Betreuungsagentur, weswegen sich höhere Zahlen ergeben. In einer Betreuungsagentur sind selbstständige Personenbetreuer*innen gemeldet, aber nicht zwangsläufig aktiv im selben Ort im Einsatz.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Druck

Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43(0) 7564 82 55, Fax: +43(0) 7564 82 55-20

gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at, www.vorderstoder.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 2. August 2021